



A-Priority CH-3003 Bern, IS, WUP

An

- die für den Zivilschutz zuständigen Ämter der Kantone
- selbstständigen kantonalen Stellen für Zivilschutzbauten
- für den baulichen Zivilschutz zuständigen Stellen der grösseren Städte
- regionale Reparaturstellen

Aktenzeichen: 633-52
Sachbearbeiter: Werner Hunziker
Bern, 15.02.2012

Sicherheitsprobleme beim Aggregat VW GENO 03

Gemäss unserem Rundschreiben vom 31.10.2011 haben wir den Sachverhalt mit dem Eidgenössischen Starkstrom Inspektorat (ESTI) analysiert. Der Einsatz und die Prüfung des VW GENO 03 gemäss Merkblatt Nr. 19 kann wieder unter folgenden Bedingungen erfolgen:

Eine Nachrüstung / Einbau eines zusätzlichen Potentialausgleichs ist notwendig.

Für die Ausführung der Arbeiten ist eine mechanische Grundausbildung Voraussetzung.

Für die korrekte Ausführung empfehlen wir Ihnen ihre Reparaturstelle zu beauftragen.

Sachverhalt:

Beim gleichzeitigen Berühren der blanken Teile zwischen dem Generator und den blanken Teilen auf dem oben aufliegenden Elektroverteilkasten kann eine Spannungsdifferenz festgestellt werden. Diese kann zu einem kurzzeitigen Stromfluss führen, da der Generator und Elektroverteilkasten komplett zueinander über Gummipuffer isoliert montiert wurden.

Nach telefonischer Rücksprache mit dem damaligen Lieferanten (Firma Dosata AG) wurden diese Gummipuffer nur zur Dämpfung der Schwingungsübertragung vom Generator auf den Elektroverteilkasten eingebaut.

Durch die Nachrüstung entsteht eine gut leitenden Verbindung zwischen sämtlichen metallenen Teilen.

Da alle VW GENO 03 via Materialplattform der Kantone beschafft wurden und der Bund keine Kostenbeteiligung leistete, kann sich der Bund an den Kosten dieser Nachrüstung nicht beteiligen.

Wir bitten Sie diese Information umgehend an alle Benutzer weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Wüthrich
Chef Infrastruktur

Beilagen:
- Kostenschätzung / Materialspezifikation
- 4 Fotos



Grundsätzliches:

- Die isolierte Oberfläche/Farbe am Schaltkasten muss mittels einem Flachsenker (Zapflochbohrer), bevor Masch.-Schraube A2 M8X30 montiert wird, entfernt werden.
- Die Verschraubungen müssen aus Chromstahl A2 sein
- Die Erdungsbriden/Bänder haben einen Querschnitt von 16mm² aufzuweisen
- Alle Befestigungen sind mittels Stahlstopfmutter A2 zu sichern.

Materialspezifikationen

- 1 Massenband L180mm 120A
- 1 Massenband L150mm 120A
- 3 Muttern A2 M8
- 3 Stopfmuttern A2 M8
- 6 U-Scheiben A2 d8mm
- 1 Masch.-Schraube A2 M8X30
- 2 U-Scheiben A2 d10mm
- 1 Stopfmuttern A2 M10
- 1 Mutter A2 M10 schmal
- 1 Fächerscheibe A2 M8

Arbeitsaufwand

- Aggregat ab- und aufladen und Generator trennen
- Bohrung am Schaltkasten anbringen und Masch.-Schraube A2 M8X30 montieren. (siehe untere Bilder).
- Erdungsbriden/Bänder montieren.
- Probelauf mit Kontrollmessung durchführen / Eintrag im Kontrollheft

Kostenschätzung: Zusatz-Erdung Geno 2003

Ca. Fr.200.--

